



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Baden-Württemberg

Begleiteter Umgang

Ausbildung zum/zur
ehrenamtlichen
Umgangsbegleiter*in

**Deutscher Kinderschutzbund
LV Baden-Württemberg e.V.**

Unterstützt durch:



KINDERLAND

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Beschreibung

Kinder haben ein Recht auf beide Eltern (Art. 9 UN-Kinderrechtskonvention, § 1684 BGB), jeder Elternteil ist zum Umgang mit dem Kind verpflichtet und berechtigt (§ 1684 BGB). Diese Rechte sind die Grundlage für den Deutschen Kinderschutzbund, den Begleiteten Umgang anzubieten. Den meisten Eltern, die sich getrennt haben, gelingt es, ihre Elternpflichten selbständig zu regeln. Für Fälle, in denen der Kontakt des Kindes zum getrenntlebenden (umgangsberechtigten) Elternteil aus unterschiedlichen Gründen nicht erfolgt oder schwierig ist und nicht aus eigenen Kräften heraus im Sinne des Kindes gestaltet werden kann, gibt es unser Angebot des Begleiteten Umgangs. Ziel der Umgangsbegleitung ist die Anbahnung, Wiederherstellung oder Weiterführung der Umgangskontakte zwischen einem Kind und dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt. Damit ermöglichen wir Kindern, deren Eltern nicht mehr zusammenleben sowie Kindern, die nicht mehr bei ihren Eltern leben können, weiterhin den Kontakt und die persönliche Beziehung zu dem Elternteil aufrechtzuerhalten, mit dem sie nicht (mehr) ein Zuhause teilen.

Aufbau und Abschluss der Seminarreihe

Der 50 Stunden umfassende Kurs besteht aus 8 inhaltlich zusammenhängenden Veranstaltungstagen, d.h. 4 Blöcke von jeweils 12 Stunden sowie 2 Stunden Nacharbeit der Unterlagen im Eigenstudium.

Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung ist die durchgängige Teilnahme an allen Fortbildungstagen. Verpasste Schulungstage müssen nachgeholt werden.

Inhalte

Grundlagen und Einführung in das Praxisfeld

Block I

1. Der Deutsche Kinderschutzbund

- Organisation und Struktur
- Selbstverständnis: Leitbild und Prinzipien, Arbeitsweise
- Zusammenarbeit Ehrenamt und Hauptamt
- Das Angebot Begleiteter Umgang

2. Rechtliche Grundlagen

- FamFG, BGB, Sozialgesetzbuch VIII, UN-Kinderrechtskonvention
- Kindeswohl
- Datenschutz

3. Familiensoziologische Aspekte

- Familienkonstellationen
- Trennung und Scheidung
- Interkulturelle Aspekte
-

4. Begleiteter Umgang

- Unterschiedliche Arten und Indikationen
- Unterschiedliche Ausgestaltung
- Handlungsleitlinien
- Dynamik bis zum Zustandekommen eines Begleiteten Umgangs

Unterstützt durch:



KINDERLAND

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



5. Entwicklungspsychologie

- Trennung und Scheidung aus Sicht des Kindes

Block II

1. Begleiteter Umgang

- Wiederholung
- Beispielhafte Vorgeschichten
- Regeln und Richtlinien, Dokumentation
- Vorbereitung für bestimmte Altersgruppen

2. Entwicklungspsychologie

- Elternstreit und Auswirkungen auf die Kinder

3. Hochstrittigkeit /-konflikthaftigkeit

- Definition
- Konsequenzen für den Begleiteten Umgang
- Exkurs: Verdacht von Gewalt im Kontext Trennung / Scheidung

Block III

1. Grundlagen der Kommunikation

- Gesprächsführung
- Versch. Modelle (Aktives Zuhören, Eisbergmodell, Kommunikationsquadrat)

2. Entwicklungspsychologie

- Grundbedürfnisse
- Bindungstheorie
- Kindeswohl und Kindeswille
- Umgangsverweigerung

3. Begleiteter Umgang

- Wiederholung
- Umgang mit Umgangsverweigerung

Block IV

1. Begleiteter Umgang in anderen Konstellationen

- bei Pflegekindern (Unterscheidung zu Elterntrennung)
- mit mehreren Kindern
- fremdsprachlicher BU
- in weiteren Konstellationen

2. Begleiteter Umgang bei sog. häuslicher Gewalt

- Definitionen und Dynamik
- Anforderungen bei Umsetzung

3. Abschluss

Unterstützt durch:



KINDERLAND

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Querschnittsthemen aller Blöcke

- Chancen und Grenzen des Ehrenamtes
- Auftragsklärung und Aufgabenprofil
- Abgrenzung zu Beratung
- Nutzbarmachen der eigenen Stärken
- Umgang mit besonderen Situationen: Nähe und Distanz, Konflikte und Krisen, eigene Grenzen

Methoden

- Vermittlung theoretischer Hintergründe
- Kleingruppenarbeit
- Praxisbeispiele
- Brainstorming und Plenumsdiskussionen
- Übungen zur Gesprächsführung
- Rollenspiele
- Aufstellungen
- Film

Ziel

Das Ziel ist die Vermittlung fundierter Fachkenntnisse aus Theorie und Praxis. Die Teilnehmer*innen werden persönlich und fachlich befähigt, Eltern bei der Ausübung des Umgangs zu begleiten. Die Handlungsleitlinien des Deutschen Kinderschutzbundes bilden hierfür die Grundlage.

Schulungsleitung

Katja Burschik Pädagogin M.A., systemische Familientherapeutin, Mediatorin, Supervisorin, Systemisch-lösungsorientierte psych. Sachverständige, Kinderschutzbundfachkraft

Termine

Block I	03. - 04.07.2020
Block II	18. - 19.09.2020
Block III	09. - 10.10.2020
Block IV	06. - 07.11.2020

Uhrzeiten: Freitag von 14:00 bis 21:00 Uhr, ab 13:30 Uhr Ankommen mit Kaffee
Samstag von 9:00 bis 16:00 Uhr, ab 8:30 Uhr Ankommen mit Kaffee

Veranstaltungsort

Jugendherberge Stuttgart International
Haussmannstr. 27
70188 Stuttgart

Unterstützt durch:



KINDERLAND

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Übernachtung:

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, so bitten wir Sie, diese selbständig und auf eigene Kosten zu buchen.

Auf Nachfrage erhalten Sie eine Auswahl mit Hotels.

Kosten und Anmeldung

Seminargebühren: 475,- €

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder online direkt beim Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg (DKSB LV BW). Den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte der Ausschreibung – auch nach dem Anmeldeschluss können Sie noch nach freien Plätzen fragen.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des DKSB LV BW an. Abweichungen von diesen Teilnahmebedingungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den DKSB LV BW. Die zeitliche Reihenfolge ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Ca. drei bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin erhalten Sie eine Einladung/Seminarbestätigung und die Rechnung. Den Rechnungsbetrag überweisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung. Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Sollten Sie mehrere Personen aus Ihrem OV/KV angemeldet haben, behalten wir uns vor, bei zu großer Anmeldezahlen die Teilnehmer*innen Ihres OV/VK auf 3 zu begrenzen.

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2020

Das Anmeldeformular finden Sie [hier](#)

AGBs

Anmeldedaten / Datenschutz

Die im Anmeldeverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten sind für den Vertragsabschluss oder -erfüllung erforderlich. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Art. 6 Abs. 1 S. 1b) f) sowie ggf. a) DSGVO. Der/die Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie die private E-Mailadresse in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden.

Rücktritt und Kündigung

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage, ohne Nennung der Gründe. Anmeldungen können nur bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 50,- € storniert werden. Bei Stornierung ab 4 Wochen vor dem Kurs nach der angegebenen Zeit fallen die ausgewiesenen Tagungsgebühren in voller Höhe an, wenn der frei gewordene Platz nicht wiederbesetzt werden kann.

Unterstützt durch:



KINDERLAND

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Falls ein/e Teilnehmer*in einen Tag oder einen Block versäumt hat und nachholen muss, wird pro Nachholtag eine Bearbeitungsgebühr von 25,- € sowie eine Verpflegungspauschale von 20,- € erhoben.

Absage von Veranstaltungen

Der Kinderschutzbund behält sich das Recht vor, die angebotenen Seminare bei zu geringer Nachfrage, Unterbelegung, Ausfall der Referent*innen, höherer Gewalt oder aus wichtigen Gründen, die nicht vom Kinderschutzbund zu vertreten sind, – auch nach erfolgter Anmeldebestätigung – zu verschieben oder abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel der/des Referent*in möglich sein.

Die betroffenen Teilnehmenden werden unverzüglich informiert und erhalten, wenn möglich, Alternativen angeboten. Bei Ausfall oder Verschiebung des Seminars aus einem der vorgenannten Gründe können gegenüber dem Kinderschutzbund keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. Die gezahlten Teilnahmegebühren werden erstattet, wenn der/die Angemeldete an dem Alternativtermin nicht teilnehmen kann.

Teilnahmebeitrag

Die im Programm angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke, Tagesverpflegung (Abendessen am 1. Tag/Mittagessen am 2. Tag), Seminarverpflegung sowie schriftliche Materialien für die Teilnehmer*innen.

Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmenden getragen. Buchungen für Übernachtung erfolgen durch die Teilnehmenden. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Haftung

Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens des DKSB LV BW oder deren beauftragten Personen beruht.

Ihre Ansprechpartnerin beim Deutschen Kinderschutzbund LV Baden-Württemberg e.V.

Sarah Möckel

Telefon 0711 / 24 28 18
E-Mail moeckel@kinderschutzbund-bw.de
Website www.kinderschutzbund-bw.de

Unterstützt durch:



KINDERLAND

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION